Gemeinde Rosendahl
Der Bürgermeister

Rosendahl, den 28.11.2011

S i t z u n g s v o r l a g e Nr. VIII/347
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Ver- und Entsorgungsausschuss	**07.12.2011**
Rat	**22.12.2011**

Betreff:	**20. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Gemeinde Rosendahl**
FB/Az.:	II/720.31
Produkt:	30/11.002 Abfallbeseitigung und -entsorgung
Bezug:	

Beschlussvorschlag:

Die der Sitzungsvorlage Nr. VIII/347 als Anlage I beigefügte 20. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Gemeinde Rosendahl wird beschlossen. Eine Ausfertigung ist dem Originalprotokoll als Anlage beizufügen.

Sachverhalt:

Gemäß § 1 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung werden die Gebührensätze zu Beginn des Erhebungszeitraumes endgültig festgesetzt.

Die Gebührensätze wurden nunmehr für das Jahr 2012 neu kalkuliert. Die Kalkulationsunterlagen sind dieser Sitzungsvorlage als **Anlage II** beigefügt.

Die Grundlagen für die Ermittlung kostendeckender Gebührensätze haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

1. Die Fa. Remondis hat ab dem 01.01.2012 eine Preisanpassung in Höhe von 8,12 % geltend gemacht, die sich auf folgende Bereiche auswirkt:

a) Entgelte für die Sammlung und den Transport von Restmüll, Bioabfall und PPK-Produkte. Die einzelnen Beträge sind in der Kalkulation berücksichtigt.

b) Das Entgelt für den Tausch eines Müllgefäßes beträgt nunmehr 10,70 €. Bisher wurde eine Umtauschgebühr von 9,90 € erhoben. Unentgeltlich sind nach wie vor die erstmalige Bereitstellung und der Austausch von defekten Abfallgefäßen.

2. Der Kreis Coesfeld wird ab dem 01.01.2012 die Verwertungserlöse für Wertstoffe (Papier, Holz, Altmetall und E-Schrott) direkt an die Städte und Gemeinden ausschütten, aber seinerseits für die Verwertung der Wertstoffe Gebühren erheben. Deshalb sind entsprechende strukturelle Veränderungen der Gebührenkalkulation erforderlich, die den beigefügten Kalkulationsunterlagen zu entnehmen sind.

Wie den beigefügten Kalkulationsunterlagen (Seite 6) zu entnehmen ist, erhöht sich der Aufwand im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 76.650,92 €. Dem Gegenüber erhöhen sich die Erträge durch die zu erwartenden Erlöse aus der Verwertung von Wertstoffen um 79.841,90 €. Unter Einbeziehung der Überdeckung aus 2010 verringert sich der umlagefähige Aufwand insgesamt um 30.098,21 €.

Beim Restmüll **verringert** sich der Aufwand um 43.848,42 €, was zu einer Senkung der Restmüllgebühren führt. Der Hauptgrund hierfür ist die Berücksichtigung der Überdeckung aus 2010 in Höhe von 19.632,53 € und die Zuordnung der Verwertungserlöse zu den Restmüllgefäßen.

Beim Biomüll **erhöht** sich der Aufwand um 13.750,21 €, was zu einer Erhöhung der Biomüllgebühren führt. Der Hauptgrund hierfür sind die gestiegenen Unternehmerkosten und die Erhöhung der Entsorgungs- und Verwertungskosten durch den Kreis Coesfeld.

Wie sich aus der Aufstellung der Gebührensätze für die Gefäßkombinationen entnehmen lässt, ergibt sich für alle Gebührenzahler eine Entlastung.

Die kostendeckenden Gebührensätze 2012 errechnen sich aufgrund der durchgeführten Kalkulation wie folgt:

Gebührensätze einzeln	**2012**	2011	**Differenz**
60-ltr. Restmüll	**111,90 €**	121,80 €	**-9,90 €**
80-ltr. Restmüll	**129,80 €**	143,70 €	**-13,90 €**
120-ltr. Restmüll	**165,50 €**	187,60 €	**-22,10 €**
240-ltr. Restmüll	**290,00 €**	336,50 €	**-46,50 €**
120-ltr. Biogefäß	**70,40 €**	66,70 €	**3,70 €**
240-ltr. Biogefäß	**121,60 €**	115,70 €	**5,90 €**
1,1 cbm-Container für Restmüll			
(wöchentl. Abfuhr)	**2.643,00 €**	3.039,80 €	**-396,80 €**
1,1 cbm-Container für Restmüll			
(14-tägige Abfuhr)	**1.430,60 €**	1.637,50 €	**-206,90 €**
Umtausch eines Abfallgefäßes	**10,70 €**	9,90 €	**0,80 €**
Restmüllsack	**6,00 €**	5,80 €	**0,20 €**
Silofolienentsorgung (€ je Kilogramm)	**0,20 €**	0,20 €	**0,00 €**

Gebührensätze für Gefäßkombinationen			
60-ltr. Restmüll / 120-ltr. Biomüll	**182,30 €**	188,50 €	**-6,20 €**
60-ltr. Restmüll / 240-ltr. Biomüll	**233,50 €**	237,50 €	**-4,00 €**
80-ltr. Restmüll / 120-ltr. Biomüll	**200,20 €**	210,40 €	**-10,20 €**
80-ltr. Restmüll / 240-ltr. Biomüll	**251,40 €**	259,40 €	**-8,00 €**
120-ltr. Restmüll / 120-ltr. Biomüll	**235,90 €**	254,30 €	**-18,40 €**
120-ltr. Restmüll / 240-ltr. Biomüll	**287,10 €**	303,30 €	**-16,20 €**
240-ltr. Restmüll / 120-ltr. Biomüll	**360,40 €**	403,20 €	**-42,80 €**
240-ltr. Restmüll / 240-ltr. Biomüll	**411,60 €**	452,20 €	**-40,60 €**

Die rechtliche Verankerung der kalkulierten Gebührensätze erfolgt durch Erlass einer entsprechenden Satzung. Beigefügt ist dieser Sitzungsvorlage als **Anlage I** der Entwurf der 20. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung.

Im Auftrage:

Berger Produktverantwortliche	Isfort Fachbereichsleiter	Niehues Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage I - 20. Änderungssatzung
Anlage II - Kalkulation 2012